

STUDIENVORSTELLUNG UND DISKUSSION

„DEMOKRATIEVERTRAUEN IN KRISENZEITEN“

30. November 2023, 18.00 Uhr, Oberschule Wesendorf,
Alte Heerstraße 23, 29392 Wesendorf

„**DEMOKRATIEVERTRAUEN IN KRISENZEITEN:** WIE BLICKEN DIE MENSCHEN IN DEUTSCHLAND AUF POLITIK, INSTITUTIONEN UND GESELLSCHAFT?“

Die Welt ist im Wandel; sie muss sich vielfältigen und einschneidenden Herausforderungen stellen. Mit der Bewältigung von Pandemie, Krieg, Inflation und Klimawandel sind Gesellschaft und Demokratie großen Belastungen ausgesetzt. Wie steht es dabei um das Vertrauen in die Demokratie in Zeiten dieser vielfältigen Krisen?

Die Ergebnisse unserer aktuellen Studie zum Demokratievertrauen zeigen, dass die Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie trotz Krisen stabil ist. Allerdings bleiben die Zufriedenheitswerte weiterhin knapp unter 50%. Große Unterschiede gibt es je nach Alter, Region und sozialer Lage. So sind u.a. ökonomisch schlechter gestellte Gruppen bedeutend unzufriedener.

Zufriedenheit mit der Demokratie und gerechte Politikergebnisse hängen folglich miteinander zusammen. Eine gute Demokratiepoltik wird durch eine gerechte Verteilungspolitik bedingt. Wie kann daher der Anspruch Sozialer Demokratie, gleiche Teilhabe zu ermöglichen, weiterhin umgesetzt werden? Und wie können wir auf die Zunahme von Verschwörungserzählungen und rechtsextremen Tendenzen als Gefahren für unsere Demokratie reagieren?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**Donnerstag, 30. November 2023, um 18.00 Uhr, Oberschule Wesendorf,
Europaschule in Niedersachsen, Alte Heerstraße 23, 29392 Wesendorf**

30.11.2023

18:00 Uhr Begrüßung

Linda Matzke, Referentin im
FES-Landesbüro Niedersachsen

Impuls

Prof. Dr. Frank Decker, Institut
für Politische Wissenschaft und
Soziologie der Universität Bonn

Kommentar

Kirsikka Lansmann, Mitglied des
Landtages

Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Frank Decker

Anke Harms, Verantwortliche
für das Projekt „Lass' schnacken“
des FES-Landesbüros Niedersachsen

Kristin Harney, Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus für
Demokratie Niedersachsen

Kirsikka Lansmann

Moderation

Cosima Schmitt, Journalistin
und ZEIT-Autorin

20:00 Uhr Ende

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich: Linda Matzke

Organisation: Margaryta Lytvyn

Anmeldung unter:

[https://www.fes.de/veranstaltung/
veranstaltung/detail/271587](https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/271587)

Anmeldeschluss: 29.11.2023

*Die Friedrich-Ebert-Stiftung behält es
sich vor, nach § 6 VersG Personen
mit rechtsradikaler Gesinnung von
den Veranstaltungen auszuschließen.*

